

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft**

Band (Jahr): **71 (2013)**

Heft 379

PDF erstellt am: **25.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Editorial

- > Ist die SAG als Dachverband ein Auslaufmodell? ■Karl Georg Scheuter 4



Schweizerische Astronomische Gesellschaft

- 75 Jahre SAG – eine lebendige Geschichte
> Aufbruch zu neuen Ufern ■Hans Roth 5

Beobachtungen

- Erste wissenschaftliche Erkenntnisse unseres letzten Besuchs am Keck-Teleskop
> Die «röteste» Galaxie ■Sandro Tacchella 10

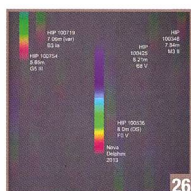


Aus den Sektionen

- SAG-Fachgruppe Meteorastronomie
> Stromstärken messen für die Wissenschaft ■Mirco Saner & Jonas Schenker 14

Technik, Tipps & Tricks

- Die neue Kleinmontierung Advanced VX von Celestron
> Ein «Alleskönner» ■Jan de Lignie 18

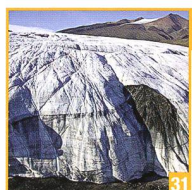


Spektroskopie

- Spektren und ihre Interpretation
> Die Nova Delphini 2013 ■Jürg Alean & Sascha Gilli 26

Bücher

- Der Sternenhimmel 2014
> Das Jahrbuch für Hobby-Astronomen ■Heiner Sidler 48
Buchempfehlung
> Wie Columbus fliegen lernte ■Men J. Schmidt 49

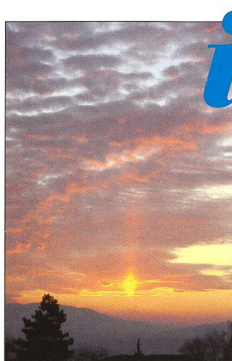


Wissenschaft & Forschung

- Eiszeiten (Teil 2)
> Eine neue Erklärung eines bekannten Phänomens ■Heinz Blatter & Ayako Abe-Ouchi 31

Fotogalerie

- Astrofotografie in der Lichterflut unserer Städte
> Die Technik macht's möglich ■Klaus R. Maerki 44



Titelbild

■ Diese Aufnahme wurde am 24. Februar 2012 gegen 18:20 Uhr MEZ über dem Zürcher Unterland geschossen, zwanzig Minuten nachdem die Sonne untergegangen ist. Plötzlich «spiegelte» sich die hinter dem Horizont befindliche Sonne an der Basis der Al-tocumuli-Bewölkung und liess eine selten beobachtete Lichtsäule entstehen. Es handelt sich hier um einen Lichteffect, der zu den Haloerscheinungen gehört. Solche Lichtsäulen entstehen durch die Spiegelung des Sonnenlichts an hexagonalen Eislättchen, die bei nahezu windstillen Verhältnissen langsam absinken und sich dabei vorzugsweise horizontal in der Luft ausrichten. (Bild: Thomas Baer)